

Sweet like Sugar

Seto x Yami(Atemu)

Von Setorius

Kapitel 12: Kapitel 12

Irgendwann, nachdem er seine Lippen von mir getrennt hatte, legt er seinen Kopf auf meine Brust und kicherte.

"Hmm?"

"Ich bin so glücklich", meinte er und sein grinsen konnte ich durch die Bewegung seiner Wange an meiner Brust wahrnehmen.

"Schön", konnte ich nur sagen, normalerweise war ich nicht so wortkarg aber heute war es eine Ausnahme.

"Bist du verwirrt Seto?"

"Ja", antwortete ich ehrlich. Lügen würde ja sowieso nichts bringen, dazu kannte er mich zu gut.

Ein weiteres Lächeln huschte über sein Gesicht und fuhr mir mit dem Finger über die Wangenknochen: "Du bist süß".

"Halt die Klappe und Finger weg", knurrte ich und drückte seine Hand weg von meinem Gesicht.

"Setooo", jaulte Yami, hob seinen Kopf und sah mich mit großen Augen an, als wolle er mein Mitleid erregen.

"SETO!"

Ich fuhr herum, der Ton hatte mich zusammen fahren gelassen.

Kisara war zurück gekommen und schien glücklicher und selbstbewusster als je zuvor. Es war ihr anscheinend auch egal, dass Yami auf meinem Schoß saß.

"Hmm? Was gibts denn?", erlaubte ich mir und sah sie kalt an.

"Darf ich bei dir einziehen?"

Perplex sah ich sie an: "Bitte was?!"

"Naja, weil also..."

Plötzlich unterbrach Yami sie knurrend: "Nein, darfst du nicht!"

"Hat jemand gesagt arschloch melde dich?", fauchte sie ihn an und ich schob Yami von meinem Schoß, bevor ich aufstand.

"Kisara, es reicht! Ich habe nicht das Gefühl, dass es das richtige wäre dich bei mir einziehen zu lassen".

"Aber Seto...", jammerte sie, doch ich ging auf sie zu und sah sie mit verengten Augen an: "Nichts aber, wenn du mich wirklich liebst, akzeptierst du alles was ich tue, immerhin entscheide ICH wann ich jemanden in meine Nähe lasse und nicht du, oder Atemu".

"Seto ich kann die Miete nicht zahlen", wimmerte sie wie ein getretenes Hündchen.

"Also wenn's nur das ist", murrte ich und zog einen Scheck schrieb ihr einen Geldbetrag drauf.

Eintausend Mäuse, das müsste doch reichen!

"Seto aber ...".

"Ich höre immer nur ABER, verschwinde, du hast die Kohle und es ist nicht richtig, länger hier zu bleiben. Mein Bruder entscheidet immer noch mit und ich glaube er hat was gegen dich!"

Geschockt sah sie mich an:"Seto..."

"GEH jetzt besser!"

Sie drehte sich um und verschwand hinter den Bäumen. Mit einem erleichterten Seufzen stand ich da, ich hatte gerade Eintausend Mäuse verschenkt. Das würde ich später sicherlich bereuen.

"Komm wir gehen ans Auto, ich bring dich heim", murmelte ich und wollte gehen doch Yami lachte und meinte:"Warte".

Irritiert drehte ich mich um und er stand schon direkt vor mir:"Danke Seto, ich bin so glücklich".

"Hmm, schön", unberührt ging ich zum Noble M14 und stieg hinters Lenkrad.

Mokuba saß schon auf dem Beifahrersitz und Yami nahm hinten Platz.

"Endlich bist du wieder da, ich dachte schon du bist im See ertrunken",scherzte mein Bruder doch ich überging seine Bemerkung einfach.

"Seto, denkst du deine Villa konnte gerettet werden?"

Yamis Frage war nicht unberechtigt, aber ich wollte nicht antworten. Ich wollte mir nicht vorstellen, welches Maß an Zerstörung dieses Feuer ausgelöst haben könnte.

Als wir an der Villa hielten atmete ich auf, sie Flammen waren nicht bis an die Villa gekommen.

Die Feuerwehr hatte gute Arbeit geleistet. Ich stieg aus und sofort eilte einer der Feuerwehrmänner auf mich zu:"Also die Vorgärten sind total abgebrannt, aber die Villa konnten wir retten!"

Er war etwas verrußt im Gesicht, aber es schien ihm nichts auszumachen. Große Erleichterung war in seinem Gesicht zu erkennen. Er machte diesen Job wohl wirklich mit seinem Herzen.

"Dankeschön", antwortete ich und füllte einen erneuten Scheck aus, wieder Eintausend Mäuse.

"Das Geld ist für die Mitstreiter in ihrer Gruppe, teilen sie es gerecht auf!"

Dann ließ ich Yami und Mokuba aus dem Wagen steigen und wählte die Nummer von Roland:"Roland? Kaiba hier, die Villa wurde nicht beschädigt, Atemu springt auch wieder rum wie ein kleiner Welpe es ist alles unter Kontrolle".

Als ich ein Husten hörte, runzelte ich die Stirn:"Roland, wieviel Rauch haben sie eingeatmet?"

"Vielleicht ... ein... bisschen zuviel", keuchte er bevor ihn ein erneuter Hustenanfall schüttelte.

"Gehen sie sofort ins Krankenhaus, oder sie sind entlassen", grummelte ich und legte auf.

"Bevor ich dich heimgehen lasse Yami, solltest du erstmal was essen", meinte ich zog ihn ungeduldig mit mir an den Feuerwehrleuten vorbei und schnappte mir auch Mokuba.

In der Küche angekommen, sah ich mich um ob es etwas zu essen gab und ich fand was.

Nudeln mit Tomatensoße, eigentlich nicht wirklich genießbar aber besser als nichts.

Und so fing ich an zu kochen.

"Kann ich dir was helfen?", fragte Mokuba, doch ich schüttelte nur den Kopf und rührte Gedankenverloren in den Nudeln. Doch ich konnte nicht lange meine Gedanken schweifen lassen. Mein Handy riss mich aus den Gedanken, sofort ging ich ran."Kaiba?"

"Guten Tag Herr Kaiba, hier ist Frau Frank"

"Hallo, was gibt es?"

"Das Gebiet, dass sie Kaufen wollen ist verseucht".

Ich lehnte mich an die Theke und heftete meinen Blick an eines der Gemälde im Zimmer:"Atommüll verseucht oder was?"

"Nein, mit Ungeziefer!"

Belustigt fragte ich:" Sind es Spinnen?"

"Herr Kaiba! Es sind Kakerlaken!"

Das Grinsen verschwand von meinem Gesicht und ich wurde wieder ernst:"Gut, dann setzen sie eine Truppe darauf an, die diese Viecher vernichtet, ich überweise ihnen das Geld".

"Gut, ich habe verstanden, ich werde auf ihre Überweisung warten".

Ohne ein weiteres Wort legte ich auf und wendete mich den Nudeln zu, doch in der gleichen Sekunde keuchte ich auf und hielt mir mein Gesicht:"Scheiße!"

Die Nudeln brodelten gerade über und ich hatte es nicht mitbekommen. Yami und Mokuba standen alarmiert auf, doch ich schaffe es die Cerankochplatte auszuschalten. Meine Wange brannte.

"Seto?!!", sagte Yami leicht hysterisch, doch ich verschwand in Richtung Bad, ohne ihn zu beachten. Wieso ging heute echt alles schief?!

Ich hatte mich nicht nur wegen Yami durch die Flammen geschmissen, sondern gleich noch das Essen kochen wollen. Und dann ging es schief. Das war richtig peinlich.

Im Badezimmer angekommen klatschte ich mir eiskaltes Wasser ins Gesicht. Und wartete dass der Schmerz aufhörte. Die Wange hörte aber nicht auf zu brennen und zu ziehen.

Auch nach dem dritten Wasserschub hörte es nicht aufzubrennen, manchmal verfluchte ich diese Schicksalsschläge so sehr. Das war wie, als würden sich die Götter lange überlegen, wie sie mich strafen konnten um sich dann an einem bestimmen Tag an mir zu rächen.

Wenn es diese komischen Götter gab.

~~~~~

- \_\_\_\_-"... nebenher drehe ich an einer Serie... Bloody Heavens heißt sie.... deswegen kann es sein dass ich etwas länger brauch um ein Kapitel runter zu schreiben.

Alles eine Frage der Zeit nicht?!

T\_T... ich hoffe trotzdem weiterhin auf Kommiss und vielleicht findet ihr ja Zeit in meine Videos zu schauen. Auf Youtube gibts die zu sehen 15 Folgen - mit den Trailern wären es ein paar mehr =D aber der neuste Trailer ist hd.

Ich hab echt viel um die Ohren im Moment, darunter auch das Rollenspiel von Yami Bakura....

Manchmal denke ich mir echt.... "wieso verflucht mich das schicksal?"...

X'D jetzt komm ich mir vor wie Kaiba x'DDDDDDD

Der ist nicht besser dran

\*legt die 3 Götterkarten zu Dem Magier und den andern Unterlegenen des Pharaos\*

T\_\_\_\_\_T ich will mal mehr GLÜCK :D

Setorius =)